

Satzung des Automobilclub Verkehr, Ortsclub Gießen

§ 1 Name, Sitz, Geschäftsjahr

1. Der Verein führt den Namen
„ACV Automobil-Club Verkehr
Ortsclub Gießen“
2. Er ist eingetragener Verein mit Sitz in Gießen unter VR 956
3. Der OC ist eine rechtlich selbständige Gliederung des ACV Automobilclub Verkehr e.V.
mit Sitz in Köln
Er gehört der ACV-Landesgruppe Mitte e.V. in Frankfurt/M. an
4. Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr

§ 2 Zweck, Ziel

1. Der Ortsclub unterstützt seine Mitglieder in Angelegenheiten der Mobilität. Er fördert ihre Verbraucher-Interessen und hilft bei der Lösung von Verkehrsproblemen.

Insbesondere strebt er an,

- die individuelle Mobilität als unverzichtbaren Grundpfeiler der modernen Gesellschaft zu erhalten,
 - den Betrieb von Fahrzeugen unter Berücksichtigung des Natur- und Umweltschutzes so problemlos wie möglich zu gestalten,
 - Hilfs- und Serviceangebote zu möglichst günstigen Bedingungen und Preisen zur Verfügung zu stellen,
 - die Verkehrssicherheit weiter zu verbessern,
 - das Miteinander der verschiedenen Verkehrsträger zur Lösung der wachsenden Herausforderungen des Verkehrs zu fördern.
2. Der Ortsclub versieht in seinem Bereich die ihm von der o.a. Landesgruppe übertragenen Aufgaben.
 3. Der Ortsclub verfolgt ideelle Ziele und strebt keine Gewinne an. Etwaige Überschüsse dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden.

§ 3 Mitgliedschaft

1. Mitglied des OC Gießen ist jedes ACV-Mitglied, das seinen ständigen Wohnsitz im Bereich des OC hat. Es ist jedoch berechtigt, sich auch einem anderen ACV-Ortsclub anzuschließen.
2. Mit dem Erlöschen der Mitgliedschaft im ACV erlischt gleichzeitig die Mitgliedschaft im Ortsclub. Auf das Vereinsvermögen hat das ausgeschiedene Mitglied keinen Anspruch.

§ 4 Organisation

1. Von der Landesgruppe erhält der Ortsclub einen örtlichen Zuständigkeitsbereich zugewiesen, der in seinem Namen erscheinen muss.

§ 5 Organe

Organe des Ortsclubs sind:

1. Die Mitgliederversammlung
2. Der OC Vorstand

§ 6 Mitgliederversammlung

1. Die Mitgliederversammlung findet mindestens alle zwei Jahre – spätestens 8 Wochen vor der Landesgruppenversammlung statt.
Den Ablauf regelt die Geschäftsordnung.
Zur Mitgliederversammlung lädt der OC-Vorstand schriftlich oder durch Veröffentlichung in der ACV-Mitgliederzeitschrift spätestens 3 Wochen vorher mit einer vorläufigen Tagesordnung ein. Gleichzeitig wird die Landesgruppe unterrichtet, deren Vertreter sich ohne Stimmrecht an der Versammlung beteiligen können.
2. Anträge über welche die Mitgliederversammlung beschließen soll, sind spätestens zwei Wochen vor ihrem Termin beim OC-Vorstand schriftlich einzureichen.

Über die Zulassung später eingehender oder während der Versammlung gestellter Anträge entscheidet die Mitgliederversammlung mit einfacher Stimmenmehrheit.
3. Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, wenn 10% der Mitglieder –mindestens aber zehn – nach ordnungsgemäßer Einladung anwesend sind.
Bei Beschlussunfähigkeit hat der Vorstand innerhalb von drei Monaten eine weitere Mitgliederversammlung mit der gleichen Tagesordnung einzuberufen.
Diese Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienen Mitglieder beschlussfähig, in der Einladung ist darauf hinzuweisen.
4. Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst. Bei Stimmgleichheit gilt der Antrag als abgelehnt.
5. Für eine Änderung des Vereinszwecks und der Satzung ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit der zur Mitgliederversammlung erschienenen stimmberechtigten Mitglieder erforderlich.
6. Die Leitung der Mitgliederversammlung obliegt dem Vorsitzenden, im Falle seiner Verhinderung dem stellvertretenden Vorsitzenden. Sind beide verhindert, wählt die Versammlung einen Versammlungsleiter.

7. Der Mitgliederversammlung obliegt insbesondere:
 - a) Die Entgegennahme des Geschäftsberichtes,
 - b) Die Entgegennahme des Finanzberichtes,
 - c) Die Entgegennahme des Berichtes der Revisoren,
 - d) Die Entlastung des Vorstandes
 - e) Die Wahl des Vorstandes
 - f) Die Wahl der Delegierten zur Landesgruppenversammlung
 - g) Die Wahl der Revisoren
 - h) Die Änderung des Vereinszwecks und der Satzung
 - i) Die Beratung und Beschlussfassung über eingebrachte Anträge

8. Über jede Mitgliederversammlung wird eine Niederschrift gefertigt, die alle Beschlüsse mit Angabe der Abstimmungs- und Wahlergebnisse enthalten muss. Sie ist vom Versammlungsleiter und vom Schriftführer zu unterschreiben und den Teilnehmern sowie der Landesgruppe auf Wunsch zuzuleiten.

9. Eine außerordentliche Mitgliederversammlung wird auf Beschluss des OC-Vorstandes einberufen. Sie muss auch einberufen werden, wenn dies von mindestens einem Drittel der Mitglieder schriftlich beantragt wird. Sie hat spätestens zwei Monate nach Beschlussfassung durch den OC-Vorstand oder nach Eingang des Antrages der Mitglieder stattzufinden. Die außerordentliche OC-Versammlung kann nur über die Gegenstände beschließen, die bei der Einberufung auf die Tagesordnung gesetzt worden sind. Für den Ablauf der außerordentlichen Mitgliederversammlung gelten die gleichen Bestimmungen wie für die ordentliche Mitgliederversammlung.

§ 7 OC-Vorstand

1. Der ehrenamtliche OC-Vorstand besteht aus bis zu sieben Mitgliedern. Die Voraussetzung zu einer Wahl in den Vorstand ist die Mitgliedschaft im ACV. Endet die Mitgliedschaft im ACV während der Wahlperiode, dann erlischt gleichzeitig auch die Funktion im Vorstand.

2. Der Vorstand wird auf die Dauer von vier Jahren gewählt, und zwar für die Zeit bis zur Beendigung der Mitgliederversammlung, die im vierten Jahr nach der Wahl stattfindet. Scheidet ein gewähltes Mitglied des OC-Vorstandes vor Ablauf der Amtszeit aus, ist ein neues Vorstandsmitglied bis zur ausstehenden turnusgemäßen Neuwahl durch die

ordentliche OC-Versammlung von dem Vorstand kommissarisch zu berufen. Eine Doppelfunktion, z.B. 2. Vors. und komm. Schriftführer, kann bis zur Nachwahl ausgeübt werden.

3. Der Vorstand wählt unmittelbar nach der Mitgliederversammlung aus seiner Mitte den Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden, sofern keine unmittelbare Wahl der Positionen durch die Mitgliederversammlung erfolgt ist.
4. Der Vorstand führt die Geschäfte nach Maßgabe dieser Satzung unter Beachtung der ACV-Club und Landesgruppensatzung sowie einer von ihm gegebenenfalls beschlossenen Geschäftsordnung.
5. Sowohl gerichtlich als auch außergerichtlich wird der OC jeweils von zwei Vorstandsmitgliedern gemeinsam vertreten, von denen eines der Vorsitzende oder der stellvertretende Vorsitzende sein muss.
6. Der OC-Vorstand ist beschlussfähig, wenn die Versammlung ordnungsgemäß einberufen wurde und insgesamt mit dem Vorsitzenden –in dessen Abwesenheit mit dem stellvertretenden Vorsitzenden – die Hälfte der Vorstandsmitglieder anwesend ist. Bei Stimmgleichheit gibt die Stimme des Vorsitzenden -in seiner Abwesenheit die des stellvertretenden Vorsitzenden den Ausschlag.
7. Der Vorstand nimmt alle Aufgaben wahr, die von grundsätzlicher Bedeutung sind. Er darf die Erledigung laufender Geschäfte an einen geschäftsführenden Vorstand übertragen.

Dem Vorstand obliegen in Besonderen:

- a) Die Aufstellung von Arbeitsplänen und Geschäftsanweisungen
- b) Die Aufstellung eines Finanz – und Wirtschaftsplanes
- c) Die Aufstellung des Jahresabschlusses
- d) Die Finanzverwaltung
- e) Die Vorbereitung der Mitgliederversammlung

Über jede Sitzung ist eine Niederschrift zu fertigen, die ist vom Sitzungsleiter und dem Schriftführer zu unterschreiben und den Teilnehmern innerhalb von vier Wochen zuzuleiten.

§ 8 Revision

1. Die Prüfung des Rechnungswesens und der Jahresabschlüsse des OC obliegt den von der Mitgliederversammlung gewählten zwei Revisoren, die auf die Dauer von vier Jahren gewählt werden
2. Die Revisoren der Landesgruppe und die ACV-Revisionskommission sind ebenfalls berechtigt, die satzungsgemäße Verwendung der Geldmittel zu überprüfen

§ 9 Vereinstätigkeiten

Der OC ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des OC fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütung begünstigt werden

§ 10 Auflösung

1. Die Auflösung des OC kann nur in einer eigens zu diesem Zweck einberufenen außerordentlichen Mitgliederversammlung mit Zwei-Drittel-Mehrheit der abgegebenen Stimmen beschlossen werden
2. Die Liquidation sowie die Bestellung der Liquidatoren erfolgt durch den Vorstand der Landesgruppe
3. Das Vermögen des OC fällt im Falle der Auflösung der Landesgruppe zu, die es im Sinne ihrer Satzung ideellen Zwecken zuzuführen hat.

§ 11 Ermächtigung

Der Vorsitzende und der stellvertretende Vorsitzende erhalten die unwiderrufliche Ermächtigung, alle in Verbindung mit dem Eintrag ins Vereinsregister infolge etwaiger behördlicher Zwischenverfügungen erforderlichen Änderungen bzw. Ergänzungen der Satzung zu beschließen und dafür beim zuständigen Amtsgericht anzumelden.

Neu gefasst lt. Beschluss der Mitgliederversammlung am 25.07.2014

**ACV Automobil-Club Verkehr
Ortsclub Gießen**

**Geschäftsstelle
Potsdamer Straße 2**

D 35418 Buseck

Tel.: 06408-5037116

Fax : 06408-940947

E-Mail: info@acv-giessen.de

Amtsgericht Gießen VR 956

